

# Wasporaner wollen zur DM

Schwimmen: Göttinger kämpfen bei norddeutscher Meisterschaft um Medaillen und Startplätze

**Göttingen.** Vom heutigen Freitag bis Sonntag bevölkern 1100 Schwimmer die Elbeschwimmhalle in Magdeburg, um ihre

norddeutschen Meister zu ermitteln. Qualifiziert haben sich auch 21 Wasporaner, 18 davon werden starten können, so viele wie nie

zuvor. Neben Bestzeiten und guten Platzierungen geht es für einige Göttinger noch um die Qualifikation für die in zwei Wochen in Berlin laufenden Deutschen Jahrgangsmeisterschaften.

Im Jugendmehrkampf haben sich Laetitia Hoppe und Jan Scholz für Magdeburg qualifiziert, für den Schwimmerischen Mehrkampf Julia Sophie Steinmetz, Fynn Kunze, Kevin Fuhrmann und Amon Bode. Alle vier hoffen auf eine Medaille. Phillis Michelle Range, die bereits im vergangenen Jahr Medaillen auf norddeutscher Ebene holte, geht über 100 und 200 m Brust als Favoritin des Jahrgangs 1999 ins Rennen. Über 50 m Brust ist eine Medaille das Ziel. Auch in der offenen Klasse möchte sie damit gerne bei der Medaillenvergabe ein Wörtchen mitreden. „Magdeburg ist nur Durchgangsstati-

on für mich, Ziel sind die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften“, verkündet die 14-Jährige selbstbewusst.

Im Jahrgang 2000 geht Clara Kamper aussichtsreich ins Rennen, insbesondere über 100 m Schmetterling könnte es zur Medaille und zur DM-Qualifikation reichen. Bei Marcel Jerzyk, der in der offenen Klasse startet, liegt der Fokus momentan auf dem Studium und den anstehenden Klausuren. „Ich bin gespannt, was ich schwimmen kann. Den Rest des Wochenendes werde ich dann wieder am Schreibtisch verbringen“. Neben den Einzelrennen stehen für die Wasporaner auch Starts in den Staffeln über 4x100 m Lagen sowie 4x100 sowie 4x200 m Freistil auf dem Programm. Hier möchten sie sich weiter an die etablierten Vereine heranarbeiten. **eb**



Kandidat für DM-Qualifikation: Marcel Jerzyk.

EF